



Schweizerische
Lebensrettungsgesellschaft

Sektion Nidwalden
6370 Stans

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 17. August 2020

Für den Trainingsstart am 17. August 2020 halten wir uns an die Schutzkonzepte des VHF und der SLRG Schweiz.

Folgende Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten (wenn immer möglich, 1.5m Abstand halten)

- Wir verzichten, wenn möglich, auf die Anreise mit dem ÖV.
- Wir verzichten auf Begrüssungsrituale (Handschlag)
- Es halten sich maximal 16 Personen im Bad auf.
- Wir ziehen uns, wenn möglich, zuhause um und duschen zuhause.

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Präsenzlisten führen

Um das Contact Tracing zu vereinfachen, wird für jedes Training eine Präsenzliste geführt. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste. Die Person sendet nach dem Training ein Foto der Präsenzliste an die Corona-Beauftragte.

5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

In erster Linie sind die Leiter für die Umsetzung der Richtlinien in den Trainings verantwortlich. Die Corona-Beauftragte ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen von den Leitern und dem Trainierenden eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Manuela Liem. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an sie wenden: tl@slrg-nidwalden.ch.

